

Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 41

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bünd Schweizer. Frauenvereine.

III. Generalversammlung

Freitag und Samstag den 17. und 18. Oktober 1902 im Schürmergasseaal (Hirchengraben) in Zürich.

Tagesordnung und Traktanden.

Freitag den 17. Oktober, nachmittags 3 Uhr, Delegiertenversammlung. 1. Statutarische Geschäfte: a) Protokolle; b) Druck der Statuten; c) Annahme der provisorischen Reglemente; d) Rechnungsablage; e) Ort der nächsten Generalversammlung; f) Bureauwahlen. 2. Unvorhergesehenes.

Freitag, nachmittags 4 1/4 Uhr, öffentliche Versammlung. 1. Eröffnung durch die Präsidentin. 2. Gemeinsame Eingabe der Union des femmes de Lausanne und der waadtländischen Sektion des schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins zum künftigen schweizer. Strafrecht (Verstrafung von Diebstahl, Veruntreuung und Betrug zum Nachteil der nächsten Angehörigen). 3. Mitteilungen des Herrn Prof. Zürcher, Zürich, betr. die Postulate des Bundes schweizerischer Frauenvereine zum strafrechtlichen Schutz der Minderjährigen gegen geschlechtliche Verberdenis, vor der Expertenkommission eines schweizerischen Strafrechts. 4. Unpers. Beziehungen zum internationalen Frauenkongress. Frau Chaponnière-Chair, Genf.

Freitag, abends 7 1/2 Uhr, gemeinsames Abendessen im Junfhaus zur Meise (Münsterbrücke). Samstag den 18. Oktober, vormittags 9 1/2 Uhr, öffentliche Versammlung. 1. Aneignung der Union des femmes de Genève, einer Aufforderung der Societé suisse pour l'observation du dimanche (Sonntagsruhe) Folge zu geben und deren Bestrebungen vom Bundes aus zu unterstützen. 2. Bericht von Prof. Gmür, Bern, über die Vertretung des Bundes schweizerischer Frauenvereine vor der großen Zivilrechtskommission (speziell das Erbrecht in der Sitzung von Neuenburg im Frühjahr 1902). 3. Mitteilungen von Frau Prof. Wühlberg, Aarau. 4. Unvorhergesehenes. Jedermann ist zum Besuche der Versammlungen herzlich eingeladen. Das Bureau.

Karten zu dem gemeinsamen Abendessen sind Freitag von halb 3 Uhr an beim Saleingang zum Preise von 2 Fr. erhältlich. — Wer Freiquartier wünscht, ist gebeten, sich möglichst bald anzumelden bei Fr. M. Koller, Seefeldstrasse 17, Zürich V (Postkarte genügt).

Briefkasten der Redaktion.

M. S. Thun Sie Ihren Kindern den Gefallen sich des Alkohol als Tischgetränk zu enthalten, dagegen dürfen Sie mit um so mehr Berechtigung sich den seit Jahr und Tag gewohnten Abendessen in Gesellschaft Ihrer Freunde gönnen. Solche Zusammenkünfte sollte die junge Welt den in Würde und Ehre alt und grau gewordenen nicht stellen. Was die Jungen für sich und ihre Zeit als eine neue Wahrheit anerkannt haben, das mögen sie an sich und an ihrem Nachwuchs durchführen, dagegen mögen sie es den Alten überlassen, ob sie die Neuerung für sich selbst acceptieren, oder bei ihrer Gewohnheit, mit welcher sie alt geworden und gesund geblieben sind, verbleiben wollen. Es wird ja auch keinem einfallen, einem Greisen sein gutes Federbett wegzunehmen und ihn auf Matratze und Wollecke zu verweisen; noch wird man einer alten Frau ihr Medikament und ihren Labetrant, den Kaffee wegdetretieren wollen, weil die Heuzeit für Teee und Cacao schwärmt. Wer möchte einem Alten seine Preise aberkennen, weil die Jungen sich moderner Reiz- und Beruhigungsmittel bedienen? Das Alter hat die Berechtigung, nach eigenem freiem Willen etwas

Neues anzunehmen, oder bei seinen bisherigen Gewohnheiten zu verharren.

Fr. G. B. in Z. Ein gutbrennender und nicht riechender, transportabler Petrolfen muss in einem Haushalt, resp. in einer Wohnung mit unzählbaren Räumen unbedingt eine große Annehmlichkeit sein; Sie müssen sich aber darüber klar werden, dass die gute Atemluft im Zimmer von dem brennenden Ofen verbraucht wird, auch wenn er weder ruht noch riecht. Lassen Sie den Ofen in einem vorher ganz gut gelüfteten Zimmer bei geschlossenem Fenster eine Stunde lang brennen und beobachten Sie den Chemiker, die Zimmerluft nachher auf deren Beschaffenheit zu untersuchen und Sie werden über die Verberbernis staunen. Wo ein Petrolfen brennt, da muss mindestens jede halbe Stunde für einige Minuten scharfer Durchzug gemacht werden. Der Ofen wird auch nur in reiner Luft tadellos brennen.

Besorgte Mutter in Z. Oaserjuppe mit Milch und etwas Käse und kräftigem Brot hält vor bis zum Mittagessen. Auch Cacao oder Chokolade mit einem weichen Ei und Brot oder einem Honigbrot ist ein treffliches Frühstück für den Winter. Kaffee taugt nicht für Kinder.

Frau M. A. in Z. Es gibt wirklich Naturen, die sich nur sehr schwer an ein Jagen. Verdienende gewöhnen können. Frauen, die lange Jahre als Witwe ihr eigenes Heim gehabt, die ganz nach ihrem Gefallen leben, frei über ihre Zeit und über ihr Eigentum verfügten und die sich je nach Laune und Behagen einrichten konnten, werden sich nur sehr schwer in das schablonenhafte Leben eines Wifes einfügen können; sie werden sich überall stoßen, sich empfindlich eingekerkert fühlen und kein Behagen finden. Ein nettes Privatunterkommen in einer Familie, wo die Hausfrau lebenserfahren, taktvoll und herzenswarm ist, wäre wohl zu finden. Auch fände sich vielleicht auch Gelegenheit, daß Ihre Mutter sich noch nach Bedürfnis nützlich machen könnte durch Aufischt zc. Nur dürfte kein "Muß" dabei sein und die Mutter müßte frei über ihre Zeit und Kraft verfügen können. Wir sind Ihrer näheren Mitteilungen gewärtig.

Neues vom Büchermarkt.

Keller, Erinnerung eines Gebirgsparrers. Preis Fr. 3.40. J. Hubers Verlag in Frauenfeld.

Die Lektüre dieses Buches bietet dem Leser eben so viel angenehme Unterhaltung als interessante Belehrung. Es macht einen wohlthuenden Eindruck, das nach außen so anspruchsvolle schlichte und deshalb nach innen und nach außen um so feinerere und begiegnere Bergvolk kennen zu lernen und zu erfahren, wie dort der Pfarrer seine Ausnahmestellung einnehmen kann, sondern wie er an dem einfachen, bedürfnislosen Leben seiner Pfarrkinder teilnehmen muß und damit auch in deren Tugenden hineinwächst. Mit einer Stellung als Gebirgsparrer müßte eigentlich ein jeder junge Theologe seine Wirksamkeit beginnen, denn das müßte all seinem späteren Wirken eine gesunde Grundlage geben, sein Verhältnis zu seiner Gemeinde in das richtige Licht rücken, es würde die sonst fast unausweichliche Gefahr des Phrasentums fern halten. Das hübsch und lebendig geschriebene Büchlein ist eine recht erfrischende Lektüre und an den kurzen Abschnitten wird besonders derjenige seine Freude haben, der nur schluchweise zur Erfrischung unterhaltenen Lesestoff genießen kann. Sehr hübsche Illustrationen geben dem Buche erhöhten Reiz; wie denn die geschmackvolle Ausstattung dem Verlage, wie gewohnt, alle Ehre macht.

Die Frauenbewegung in der Schweiz. Sechs Vorträge, herausgegeben durch die Vortragskommission der Pestalozzi-Gesellschaft in Zürich. (Verlag von Th. Schröter in Zürich, Preis Fr. 1.50.)

Eine Publikation, die kaum einer langen redaktionellen Empfehlung bedarf. Die Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung, die öffentlich rechtliche Stellung, das Studium, die zivilrechtliche Stellung der Schweizer Frau, Frauenbewegung und Arbeiterinnen-schutz sind Thematika, die im Vordergrund des öffentlichen Interesses stehen und hier zum ersten Mal zusammenhängend behandelt werden. Daß es in ebenso klarer und packender Weise geschieht, dafür bürgen die Namen der Vortragenden: Fr. Benz, Lehrerin, Prof. Dr. Zürcher, Frau Dr. med. Hilfer-Schmid, Fr. Dr. jur. Mackenroth und Prof. Dr. Hertner.

In den ersten Lebensjahren

muß der Grund zu einem Organismus gelegt werden, der allen Schicksalschlägen kräftigen Widerstand entgegenzusetzen vermag; denn Gesundheit, Kraft und Frohsinn sind nur denkbar in einem Körper, der von Anfang an richtig ernährt wird. Es ist Sache der Mutter, dieses Fundament durch eine zweckmäßige Ernährung zu legen. Das allerbeste ist da gerade gut genug, jebe an der Nahrung gemachte Ersparnis rächt sich später bitter.

Eine zweckmäßige, rationelle Ernährung ist die mit Muttermilch oder einem Nährmittel, das der Muttermilch möglichst gleichkommt. Kuhmilch kann die Muttermilch nicht ersetzen, ganz abgesehen von ihrer schwankenden Beschaffenheit, ist sie durchaus nicht so reich an Nährstoffen wie letztere oder wie z. B. das Kindermehl „Galactina“, das durch seine Zusammenfassung wie durch seine Wirkungen der Muttermilch ähnlichsche Produkt. Galactina ist kein Medikament, sondern ein (ohne chemische Zusätze irgend welcher Art) einzig aus besser Alpenmilch, Wäscuit und Zucker bestehendes natürliches Nahrungsmittel, das den Kindern gesünder und zuträglicher ist, als jebe auch sterilisierte Kuhmilch. Galactina enthält 50% der vorzüglichsten Alpenmilch und gilt daher allgemein nicht nur als die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge und Kinder zarten Alters, sondern auch als ein ganz vorzügliches Nahrungsmittel für Konvaleszenten und Magenleidende jeden Alters. [2103]

Bei Disposition zu Katarrhen und Nishma verwendet man mit bestem Erfolge das gefeichliche Spezialheilmittel „Antituberulin“. Es ist zugleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Lohel in Crisau; Marti-Apothek in Basel. [2118]

DIE MUNDPFLEGE.

Durch seinen kühlen und lieblichen Parfüm und seinen kräftigenden antiseptischen Eigenschaften ist der Pfeffermüngigkeit „Rieqlès“ ein ausgezeichnetes Mundwasser. Es gibt den Zähnen ihre natürliche weiße Farbe, schilt sie vor Hohlwerden, reinigt den Atem und zerstreut den Tabaggeschmack. Man verlange stets „Rieqlès“. (H3611 X) [1888]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Besse in Neußadensleben schreibt: „Obgleich ich eigentlich Aversion gegen die Unzahl neuer Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem verzweifelten Fall, wo ich kaum noch wußte, was verordnen, Dr. Hommel's Hämatozen verschrieben. Der Erfolg war ein überraschend günstiger. Ich schäme das Hämatozen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschiedenen Magen- und Darmaffektionen, sowie bei allgemeinen Schwächezuständen. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut.“ Depots in allen Apotheken. [2090]

Siehe in den Annoncen: Die Grands Magasins du Printemps de Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermietet, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftliche Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt. Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Klappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ein treues, ordentliches Mädchen, das schon in vornehmen Privathäusern gedient hat und Haus-, Zimmer- und Küchendienst kennt, wünscht seine Stelle zu ändern, am liebsten als Zimmermädchen zu einer Herrschaft. Sie muss aber eine kleine Kündigungsfrist vorbehalten. Adresse: B F Poste restante Bleienbach, Kanton Bern. [2102]

2096] Gesucht: eine Volontärin zu einem 1 1/2 jährigen Mädchen, die jedoch auch etwas Handarbeit versteht. Gute Gelegenheit italienisch zu lernen. Offerten, wenn möglich mit Photographie, sub P 3499 O an Haasenstein & Vogler, Lugano.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiterie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von Kennern bevorzugte Marke.

Sommersprossen.

Von Jugend auf war mein Gesicht mit Sommersprossen bedeckt, die jweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der Privatpoliklinik in Glarus befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grünig, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grünig, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigelegt, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1698]

Tochter, 20 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus für die Tafelbedienung oder zur Bedienung grösserer Kinder. Wäre auch bereit, Stelle im Ausland anzunehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten richten man g. f. unter Chiffre FS 2092 an die Expedition dieser Zeitung. [2092]

In einer sehr respektablen Wirtschaft und Metzgerei auf dem Lande findet eine brave und anständige Tochter recht-schaffener Eltern Stellung zur Besorgung der Hausgeschäfte und zur Mithilfe beim Servieren. Es ist nicht unbedingt notwendig, dass sie selbständig kochen kann, doch ist Gelegenheit geboten, dies unter Anleitung der Hausfrau zu lernen. Guter Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre S 2093 befördert die Expedition. [2093]

Stelle gesucht:

als Haushälterin in eine einfache Familie mit Kindern oder zu einer altern, pflegebedürftigen Dame. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre CH 2097 befördert die Expedition. [2097]

Tüchtige Oberglätterin, deutsch und italienisch sprechend, sucht Saisonstelle über den Winter in ein Hotel oder Pension. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre 2123 befördert die Expedition. [2123]

Gesucht eine exakte, funke Tochter die gut nähen und etwas glätten kann zur Besorgung der Zimmer in kleiner Familie. Alleinstandendes Mädchen bevorzugt. Offerten unter Chiffre AB Poste restante Hauptpost St. Gallen. [2098]

Frl. A. Knöpfer

perfekte Schneiderin für Robes und Konfektion.

Vadianstr. 42 2005 St. Gallen.

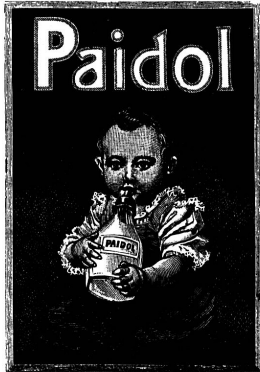
St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu massigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872 R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.



Walliser Trauben
Kistchen, 5 Kg., Fr. 4.50 fr.
F. de Sèpibus
Sion (Sitten). [2072]

Von der grössten Bedeutung für die richtige Ernährung der Kinder ist [1576]



Ärztlich empfohlen.
Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. N. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-
LOREN Jordan & Co.
Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Metereise. Muster franko. [1784]
Maassanfertigung — tailor made.

Baumwolltücher
ausgesuchte prima Qualitäten werden 1/2stüklweise ca. 30 Meter zu niedrigsten gross-Preisen geliefert vom Fabriklager Jacques Becker, Emmenda, Glarus.
Muster franco zu Diensten. [2048]

Töchter-Pensionnat Ray-Moser in Fiez bei Grandson

— Gegründet 1870 —
könnte vom 1. November an noch 2—3 Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an [2117] (Sch 1180 Q) **Mme. Ray-Moser.**

Um Schlank

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der "Piles Apollo", deren wirkendes Prinzip das aus Pflanzen gewonnene "Vesicolosine" ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pflanz machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Heilung von übermässigen Embosponten regulieren die "Piles Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die "Piles Apollo" sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechtes zuträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähre zweimonatliche Behandlung ist leicht beizubringen und das definitive Resultat bleibt vollständig forschenden. — (Gesetzlich geschützte Marke).
Flacon mit Noiz fr. 6.25. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn [1864] **J. RATTI, Apoth., 5, Passage Verdeau, Paris, IX.**
Depot in GENÈVE: Droguerie P. DOY & F. CARRIER, 12, Rue du Marché.
Man verlange auf dem Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernährt dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



Kaisers Kindermehl



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaiser, Nahrungsmittelfabrik St. Margrethen (Kt. St. Gallen) 1946]**



Fidele und nützliche Bücher!

- Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urkomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Posen, Theater Fr. 1.50
 - Das fidele Buch, Schmitz und Zwetschgen „ — 50
 - Ernste und lustige Sinnsprüche „ — 50
 - Lustige Handwerkersprüche und fidele Gantanzeige „ — 40
 - Wie man Geld verdient, nützliche Ratschläge „ — 20
 - 200 fröhliche Postkarten-Grüsse „ — 50
 - Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose. Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. „ 1.—
 - Der italienische Dolmetscher, einf. Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen „ 1.—
 - Der neue Briefsteller, für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc. 260 Seiten, gebunden „ 1.50
- Alle 9 Werke statt Fr. 7.10 nur Fr. 5.—.
Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1990]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste **Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co.** [1899] vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider **Gratis-Schachtelpacking.** Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz. *Häuser werden nicht gehalten.*

Möbel-Magazine Pelikan zum seit einigen Jahren umgebaut, bieten Arbeiten [2064] hochfeinster gediegender Qualität in unübertreffbarer Solidität und allerneuester edelster Formen und Holzarten. Einfache Möbel, Betten, Sessel, Divans etc. in enormer Auswahl billigst. Höfl. empfiehlt sich **A. Dinser** seit 34 Jahren 15 Schmiedgasse 15 **ST. GALLEN.**

Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Erspart alles Wischen und Bleichen der Fussböden! — Konserviert Linoleum. Prachtvoller Glanz ohne Glätte! — Gestattet feuchtes Aufwischen! — Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchlos! — Beste Haltbarkeit! (Viele Monate)



Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten **Lendi & Co.** (Direktor Détail-Versand.) **Zürich I, Fraumünsterstr. 17.** Man achte genau auf den gesetzl. geschütz. Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. **Dépôts:** Prieler, Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden. Stachel-Uster, Uster. (Ports. folgt.) [1964]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt franco u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den **Haarausfall** und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1783]

Ceylon-Tea sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar. per engl. Pfd. per 1/2 Kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 „ Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.60 „ 4.—
Pekoe „ 3.30 „ 3.60
Pekoe Souchong „ — „ 3.40

China-Tea, beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 Kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann**, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Stottern. Stammeln, heilt unter Garantie bei massigem Honorar [1439]
Sprachheilanstalt Herisau.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Woldecken etc. zu festen, billigen Preisen.
Bruppacher & Co.
Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmenbestand seit 1840. Ehrenpflanz 1894. [1782]

15 Jahre lang litt der Unterzeichnete an Magen- und Darmkatarrh und wurde in sehr kurzer Zeit durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn Bopp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In dankbarer Anerkennung vieler glücklicher Heilung möchte ich allen Magen- und Darmleiden empfehlen, sich vertrauensvoll schriftlich an Herrn J. J. B. Bopp in Seide, Göltsch, zu wenden. Buch und Frageformular wird kostenlos überandt. [1719]
Julius Debe-Schmidt, Birt, Gähfnerstrasse 13 in Basel.

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]

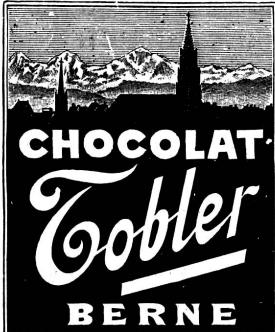
Boesch-Spalinge, Bücherexporte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Bienenhonig

feinsten schweizerisch. Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [2003]

Max Salzberger, Horn a. B.



CHOCOLAT Tobler
BERNE

SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT [1831]

J. Dörr Zürich

Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommiertes
grösstes **Loden-Geschäft**
Special-Loden- u. d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouvautés
meterweise; Massarbeiten.
Fertige Loden-Artikel! [1742]
Muster- u. Modelbilder franco.



Reese's Backpulver

Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.
anerkannt vorzüglich. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Car' F. Schmidt, Zürich. [2063]

Mit grossem Erfolg und vielfach
ärztlich empfohlen werden die

Kefyrpastillen

„Marke Edelweiss und 3 Sterne“
als bestes Mittel gegen Brust-, Magen-
und Darmleiden, bei Schwächezu-
ständen etc. Preis per Schachtel à
12 Past. 2 Fr. franko durch das
Pharmaceutische Laboratorium
von **Neumann-Kessler**
Thalweil-Zürich. [2068]
Man achte auf Schutzmarke.



H. SCHERRER
MÜNCHEN
&
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco. [1838]

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

1587]

Passugger Melenenquelle

übertrifft **Wildungen** (Helene) an **Alkalinität**. Bei Nierenentzündungen,
Nierenbecken- und Blasenkatarrh empfohlen. [2033]

(H 1834 Ch) **Passugger Heilquellen A.-G.**

Tuch-Versandhaus MÜLLER-MOSSMANN 20 Prozent
Schaffhausen
Grösstes Spezialhaus der Schweiz in Herren- & Knaben-
Kleiderstoffen. — Versandt auch an Private zu
wirklichen Engrospreisen. — Muster franco. [2086]

SAPONIN

pulverisierte Seife. **bestbewährtes** und **billigstes** Wasch- und Putz-
mittel, auch bei Maschinenbetrieb, ist echt zu beziehen bei [2101]

F. Gallusser - Altenburger

Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN.

— Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten. —

Neu!

Neu!

Hygienischer Rockhalter „Medizis“

ist der vollkommenste

— **Corsett-Ersatz.** —

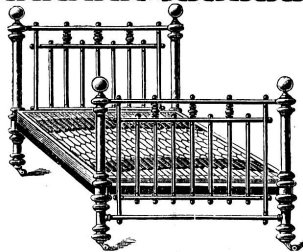
Sehr empfehlenswert für Damen und Mädchen, welche **Gesundheit und Wohl-**
behagen wünschen. Unentbehrlich für **Sporttreibende** und alle Personen mit **sitzen-**
der Lebensweise. Aertzlich geprüft. Patent Nr. 22,265. [2085]

Frau Ebnetter, Neugasse 43, St. Gallen.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel
für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,
Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum con-
serviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt
ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelb-
lich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke. **Korschach:** L. Zander & Co., Apotheke.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn. **Rüti (Kt. Zürich):** H. Altorfer.
Bern: Emil Rumpf. **Schaffhausen:** Gebr. Quidort.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. **Winterthur:** C. Ernst z. Schneeberg.
Frauenfeld: Handschin & Comp. **Zürich:** H. Volkart & Co., Marktgasse.
Horgen: J. Staub. **A. von Büren, Linthescherplatz.**
Luzern: Disler & Reinhart. **Rapperswil:** Louis Griesser.
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten-
den Namen angeboten werden. [1594]



Die Stahl-Springfeder-Matratze

hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt.
Sie besitzt eine
vorzüglich regulierte Elastizität,
wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,
entspricht allen Anforderungen der Hygiene
— und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.
— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung
versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]
H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Ver-
fahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres
Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und
denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine
Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen
mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr
trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne
Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallen-
str. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh.
Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember
1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertr.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.



**Alkohol-
freie Weine**
MEILEN

St. Galler Stickereien

in schönster und solidester Ausführung stets
das Neueste für Frauen-, Kinder- und Bett-
wäsche, eigenes Fabrikat, versendet direkt
an Private und Weissnäherinnen. [2099]

J. Engeli, Broderies
Speisergasse 22 St. Gallen.

Gegründet 1888.
Verlangen Sie Muster.



sind allgemein beliebt

Man verlange ausdrücklich die
gesetzlich geschützte Marke

„KNORR“

Zu haben in allen besseren
Lebensmittelgeschäften. [2048]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttw. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hausmanns Malzextrakte und Thymian-Malz- Extrakte

speziell wirksame Mittel bei
Husten, Keuchhusten, Heiserkeit
etc. etc.

Davoser [2125]

Katarrh-Pastillen

Malzbonbons etc.

Hechtapothek St. Gallen

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



PARIS

GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Co., Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlag von 5%.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

(1908)

(1901)

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne

[1901]

Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania)

L-Dr. Feh Spengler

Ch. Appenzell A.-Rh.

pract. Spezialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Eine Tadellose Büste!
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von **RATIE'S PILULES ORIENTALES**
die einzig echten u. als **gesundheits-zuträglich** garantiert, welche ohne die Taille vergrössern ein **Grazioses Embonpoint** erzeugen.
Flacox mit Noz Fr. 6.35. Man wende an A. P. C. Boy & F. Castrin, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5, Pass. Verdeau, Paris

Gegen Keuchhusten

wird das **Antimicrobin** (gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen. Wird **verdampft und nicht eingenommen**. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den **Apotheken**. Hauptdepot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. **Spec. Brautaussteuer** Monogr.-Stickerl. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1831] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

Dr. Wanders' Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg!
Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen Fr. 1.30
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen „ 2. —
Malzextrakt mit Jodesein, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Leberthranersatz „ 1.40
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochen schwache Kinder „ 1.40
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden „ 1.50
Dr. Wanders' Malzzucker und Malzbombons.
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1418]

SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.
Bern: Thunstrasse 32.
Telephon. [2121]

Einzige Privat-Institute für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, Gicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreckkrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefährloses und schmerzfreies Verfahren. Aerial-Sprechstunde an Wochentagen von 3-5 Uhr unentgeltlich. Prospekte gratis. **Die Direktion.**



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH [2040]

Keine tüchtige Hausfrau

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem Geschmack und sind selbst für **schwache Magen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter!**
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1870]
R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Aus Präsident Krügers

Lebenserinnerungen und den Aufzeichnungen des Generals

Ben Viljoen

und des Kommandanten

Andries De Wet

veröffentlicht als einziges deutsches Blatt

Die Gartenlaube

in dem jetzt beginnenden IV. Quartal die ersten ausführlichen autorisierten Mitteilungen noch vor Erscheinen der Buchausgaben.
Abonnements auf das IV. Quartal zum Preise von 2 Frs. 70 cts. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Amerik. Buchführung

lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie **Gratisprosp.** [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2029]
Abnehmern beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.
Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt „Für die Kinderstube“ sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen. **Schnitte nach Mass.**

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen **Schnitte nach Mass** für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024]

Allen mit **Krampfadern** und offenen **Wunden** empfohlen von **Miller's Kompressen**
Rationelle Behandlung. Verrätlich begutachtet u. empfohlen.
KRAMPFADERN
Sicherer Erfolg.
Depot für den grössten Apothekebesitzer in und Auslandes.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. (Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [1875] Peters & Co., Zürich V, Färberstr. 61.